



30 Jahre Panik Group

(19. Februar 2012)



1982

1. Jahr der Panik Group

Panik-Spruch:

*„Wenn wir ein Jahr besteh'n,
des iss schon viel!“*

[Thomas Engel, der „ewige Pessimist“]

**... scheitert die Regierung Schmidt
nach Rücktritt der FDP-Minister
an einem konstruktiven Misstrauensvotum
der CDU/CSU,
die mit Helmut Kohl als Kanzler
zusammen mit der FDP
den Regierungswechsel herbeiführt.**





30 Jahre Panik Group

(19. Februar 2012)



20.02.1982 - Teilnahme am Gelnhäuser Fastnachtszug



Die „geistigen Väter“ der Panik Group Altenhaßlau:

Jürgen Bock, Ralf Glock, Thomas Engel, Thomas Arnold, Wolfgang Rupprecht und Claus-Dieter Kuhl



Thomas Engel

Ralf Glock

Jürgen Bock





30 Jahre Panik Group

(19. Februar 2012)



10.06.1982 - Erster sportlicher Auftritt
- Gewinn des Ortsvereinsturnieres in L.A.



Die Mannschaft der 1. Stunde:

stehend von links: Peter Junger, Thomas Engel, Daniel Otto, Wolfgang Planer,
Wolfgang Rupprecht, Ralf Glock, Manfred Weitzel

knieend von links: Stefan Zimmermann, Michael Weeber, Thomas Arnold, Michael Wögler, Jürgen Bock

1. Tor-
schütze
der PGA:

**Thomas
Arnold**





30 Jahre Panik Group

(19. Februar 2012)



10.06.1982 - Erster sportlicher Auftritt
- Gewinn des Ortsvereinsturnieres in L.A.



Die Begeisterung nach dem
1:0 Endspielsieg gegen den
LCV „Die Haselnüsse“
kennt keine Grenzen!





30 Jahre Panik Group

(19. Februar 2012)



10.06.1982 - Erster sportlicher Auftritt
- Gewinn des Ortsvereinsturnieres in L.A.



Bei der Siegesfeier im Zelt
zeigt man natürlich Flagge!





30 Jahre Panik Group

(19. Februar 2012)



10.06.1982 - Erster sportlicher Auftritt
- Gewinn des Ortsvereinsturnieres in L.A.



Ein Prosit auf das
siegreiche Panik-Team!





30 Jahre Panik Group

(19. Februar 2012)



14./19.08.1982 - Erste Presseartikel über die / von der Panik Group



Im „Gelnhäuser Tageblatt“ kann man erstmals etwas über die Panik Group lesen!



GELNHÄUSER TAGEBLATT 14.8.82

(ERSTMAL WIRD DIE PANIK GROUP IN EINEM ÖFFENTLICHEN MEDIUM ERWÄHNT. DIESER SPIELFAND JEDCH NIE STATT)

„Kinzighalle Roth“ gegen „Panik-Gruppe Altenhaßlau“

Die Mannschaft des Freizeitfußballclubs Stammtisch Kinzighalle Roth spielt am Samstag, den 14. August gegen die Mannschaft „Panik-Gruppe Altenhaßlau“. Anstoß ist für 17 Uhr auf dem Sportplatz in Meeholz geplant. Dieses Spiel steht unter besonderen Gesichtspunkten, denn beide Mannschaften treffen zum erstenmal aufeinander und die Freizeitkicker aus Roth wollen, wie es der Sinn der Schoppenvereine einst war, ohne aktive Spielleute antreten, fa

GELNHÄUSER TAGEBLATT 14.8.82

(ERSTER SELBSTVERFAßTER BERICHT IM GT!)

Freizeit-Fußball

Panik Group weiter ungeschlagen

Auch die Schoppkicker der FC Forelle aus Lieblos konnten die Panik Group aus Altenhaßlau nicht bezwingen. Die Panik Group hatte einen furiosen Auftakt und ging durch D. Otto, St. Zimmermann und nochmals D. Otto mit einer 3:0 Führung in die Halbzeitpause. Nach dem 3:1 Anschlußtreffer durch Bechtold stellte M. Wögler für die Paniker den alten Abstand wieder her. In einer starken Drangperiode verkürzte der FC Forelle durch Helmerich und Müller zum 4:3. Die endgültige Entscheidung fiel in einem guten und spannenden Spiel durch das zweite Tor von St. Zimmermann.

Die Panik Group Altenhaßlau spielte mit W. Planer im Tor, W. Kupprecht, M. Weher, B. Glock, Th. Engel, J. Beck, Fr. Gerber, Th. Arnold, St. Zimmermann (3), D. Otto (2) und M. Wögler (1).



FC FORELLE LIEBLOS - PANIK GROUP ALTENHAßLAU





30 Jahre Panik Group

(19. Februar 2012)



30.08.1982 - Legendäres „Anstoßtor“ von Daniel Otto auf dem „Steines“ im Spiel gegen den FC Forelle Lieblos (5:2 Sieg)



Freizeitfußball

Panik Group siegte 5:2

Am vergangenen Montag bezwang die Panik Group Altenhaßlau erneut den FC Forelle. Die Zuschauer, die noch vor dem »Stadionmorgen« des Steines standen, konnten das 1:0, das bereits nach 7 Sekunden fiel, nicht mehr bejubeln. M. Wöglers spielte den Anstoß zu D. Otto und dieser schloß von der Mittellinie den Ball volley ein. Die Schoppekicker aus Lieblos konnten sich von diesem Anfangsschock nicht erholen und mußten in einer weiteren Drangperiode den zweiten und dritten Treffer innerhalb einer Minute durch M. Wöglers und D. Otto hinnehmen. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff verkürzten die Lieblosler durch M. Erk auf 3:1. In der zweiten Halbzeit wurde es noch einmal spannend, als »Forelles« durch einen Elfmeter von Gaus auf 3:2 herankam. Doch zwei Tore von Nachwuchspaniker B. Hoffmann zum 4:2 und 5:2 stellten den Sieg für die Altenhaßlauer sicher.

Die Panik Group spielte mit M. Weber; P. Jünger, W. Planer (74, M. Weitzel), R. Glock, Th. Engel, J. Bock, W. Rupprecht, Th. Arnold, B. Hoffmann (2), D. Otto (2) und M. Wöglers (1) — Betreuer: F. Schön.

PG

GELNHÄUSER TAGESLAT 3.9.82

